

**Pressespiegel**

**Schnelles Internet im Land zu langsam?**

SR-online.de - das Internetangebot des Saarländischen Rundfunks, 21.11.2012, kompletter Artikel

**SR ONLINE.DE** | Nachrichten | Sport | Kultur | Land & Leute | Wissen | DingXX | Fernsehen | SR 1 | SR 2 | SR 3 | DRP | Der SR

---

22.11.2012

**Übersicht** | Panorama | Suche [ ] [ ] | Impressum

**Übersicht**  
Hörfunknachrichten  
Regionálnachrichten  
Politik & Wirtschaft  
**Panorama**  
Archiv  
Dossiers  
Gewinnzahlen  
Wetter  
Verkehr

**SR Mediathek**  
A-Z  
Heute im SR Fernsehen  
SAARTEXT  
AntenneSaar  
SR-Konzerte  
103.7 UnserDing  
SR Podcasts

**ARD.de**

**Schnelles Internet im Land zu langsam?**  
Die saarländische Verbraucherzentrale hat die geringe Verfügbarkeit von schnellem Internet im Land bemängelt. Die Landesregierung sieht sich teilweise die Hände gebunden, verweist aber darauf, dass das Saarland bei der Grundversorgung gut aufgestellt sei.

(21.11.2012) 99,4 Prozent - und damit eine nahezu flächendeckende - Versorgung mit 1 Mbit/s-Anschlüssen im Saarland: So sieht die offizielle Statistik der Landesregierung aus. Auch bei höheren Bandbreiten lesen sich die Ausbauwerte zunächst positiv: 88-prozentige Versorgung mit 6-Mbit/s-Anschlüssen und in fast 80 Prozent des Landes auch eine 16 Mbit/s-Verfügbarkeit.

**Nur sechs statt der bezahlten 16 Mbit/s**  
Doch das sei nur die halbe Wahrheit, wie Wolfgang Krause, der Vorstandsvorsitzende der Verbraucherzentrale des Saarlandes, kritisiert: „Wir haben zwar ein flächendeckendes Netz. Das ist aber sehr schlecht - insbesondere was die Bandbreite angeht.“ Ein Problem sei zudem, dass die Bandbreiten, die auf dem Papier zur Verfügung stünden, in der Praxis oft nicht erreicht würden. Statt einem Megabyte pro Sekunde würden gerade einmal 256 Kilobyte durch die Leitung fließen - also nur ein Viertel der zugesagten und auch bezahlten Bandbreite. „Sowohl Verbraucher, als auch Unternehmer beschweren sich bei uns - gerade auch wegen der Kosten“, so Krause.

Portale im Internet, auf denen Nutzer ihre DSL-Geschwindigkeit testen können, bestätigen die Kritik von Krause im Grundsatz. Zwar haben die Tests dort für geringe Bandbreiten recht zuverlässige Werte ergeben, aber im Bereich der 16 Mbit/s werden die Schwankungen sehr deutlich: Das private Verbraucherportal dslweb.de hat zum Beispiel die Ergebnisse von mehr als einer Millionen 16 Mbit/s-Messungen veröffentlicht. Der dort erreichte Durchschnittswert lag bei rund zehn Mbit/s - in ganz vielen Fällen mit sechs und sieben Mbit/s sogar deutlich darunter.

**Breitbandverfügbarkeit (1 Mbit/s) im Saarland**  
Karte zum Vergrößern  
anklicken

**Suche**  
[ ] [ ] | Los!

**Saarlandwetter**  
Do Fr Sa

**Regionálnachrichten**  
Saarbrücken: Umbau der Landesbeteiligungen geplant

**Verkehrsmeldungen**

**tagesschau.de**  
tagesschau.de

**SR Mediathek**  
aktuell in 100 Sekunden

**SR Mediathek**  
saarland

[...] Das private Verbraucherportal dslweb.de hat zum Beispiel die Ergebnisse von mehr als einer Millionen 16 Mbit/s-Messungen veröffentlicht. [...]

Fortsetzung auf der nächsten Seite...

**Ansprechpartner für die Presse**

DSLWEB ist ein Informationsangebot der Ehninger AG, Hirschstrasse 8, 70173 Stuttgart

Telefon: +49 (0)711-506230-0

http://www.dslweb.de

E-Mail: presse@dslweb.de

http://www.dslweb.de/pressebereich.php

## Pressespiegel

### Schnelles Internet im Land zu langsam?

SR-online.de - das Internetangebot des Saarländischen Rundfunks, 21.11.2012, kompletter Artikel

#### Mehr Transparenz bei den Anbietern ... theoretisch

Der Landesregierung ist diese Problematik bewusst und sie verweist darauf, dass der Bund hier bereits aktiv geworden sei. „Das Themenfeld wurde mit dem novellierten Telekommunikationsgesetz aufgegriffen, das mit Blick auf Kundenschutz eine klare Weiterentwicklung darstellt“, sagte eine Sprecherin der Staatskanzlei SR-online. Anbieter von schnellen Internetanschlüssen müssten demnach künftig „nicht nur die Höchst-, sondern vor allem die Mindestgeschwindigkeit angeben.“

Doch auch hier weicht die Theorie von der Praxis ab: Denn die großen Anbieter wie Telekom oder Vodafone werben derzeit immer noch mit den maximal erreichbaren Bandbreiten - von Mindestgrenzen liest man in den Angeboten nichts. Aktuell führt auch die „Initiative Netzqualität“ im Auftrag der Bundesnetzagentur eine Studie zur tatsächlichen Datenübertragungsrate von Internetanschlüssen durch. Unter [www.initiative-netzqualität.de](http://www.initiative-netzqualität.de) können sich Verbraucher noch bis Dezember beteiligen. Die Ergebnisse sollen im Anschluss an die Studie veröffentlicht werden.



#### Land sieht nur wenig Spielraum für Förderung

Generell sieht die Landesregierung aber nur wenig Spielraum, an den aktuellen Gegebenheiten etwas zu ändern: Der Breitbandausbau erfolge „weitestgehend marktgetrieben“, heißt es in einer Stellungnahme der Staatskanzlei. Das Land versuche zwar, den Ausbau flankierend zu unterstützen, die Regulierung des Bundes und wettbewerbsrechtliche Bestimmungen der Europäischen Kommission ließen hierfür aber nur begrenzte Handlungsspielräume.

Um den Ausbau weiter voranzutreiben und bis 2015 auch das Ziel von einer 75-prozentigen Versorgung mit 50 Mbit/s zu erreichen, setzt die Staatskanzlei auf die verschiedenen Partner - aber auch auf die Verbraucher. Denn eine ausreichende Nachfrage sei „der zentrale Treiber“ für unternehmerischen Ausbau. „Hier besteht im Saarland noch Verbesserungspotenzial“, so eine Sprecherin.



### Ansprechpartner für die Presse

DSLWEB ist ein Informationsangebot der Ehninger AG, Hirschstrasse 8, 70173 Stuttgart

Telefon: +49 (0)711-506230-0

<http://www.dslweb.de>

E-Mail: [presse@dslweb.de](mailto:presse@dslweb.de)

<http://www.dslweb.de/pressebereich.php>